

NEUES AUS DER **Gemeinde**



Heizkosten- zuschuss 2021

„Corona-Härtefonds“

Silofoliensammelaktion Frühjahr



www.esternberg.at

ORA-Sammlung in Esternberg

Die Organisation ORA-International in Andorf ersucht wieder um Sachspenden für die Ärmsten der Welt.

Gesammelt wird: gute saubere Kleidung, Wäsche, Windeln für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Geschirr, gute saubere Matratzen, Lattenrost, Fahrräder

Wir können derzeit leider keine Möbel annehmen!

Bitte die Gegenstände möglichst in feste Bananenschachteln oder strapazierfähige Säcke verpacken.

(Auch Geldspenden werden gerne angenommen.)



Mittwoch,
5. Mai 2021
8:30 – 10:00 Uhr
Bauhof Esternberg

Die Abgabe der Ware im Bauhof
ist auch schon möglich am:
Dienstag, 4. Mai 2021
17:00 - 18:30 Uhr

Lehrlinge am Gemeindeamt

Ausgezeichnetes 1. Lehrjahr

Julian Schauer ist seit 1. September 2020 Lehrling am Gemeindeamt.

Er konnte sein 1. Lehrjahr an der Berufsschule in Gmunden trotz der sehr schwierigen Lernbedingungen im Distance-Learning mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm für die 2. Klasse, die er aufgrund der verkürzten Lehrzeit direkt im Anschluss an die 1. Klasse absolvieren wird, ebenso viel Erfolg.

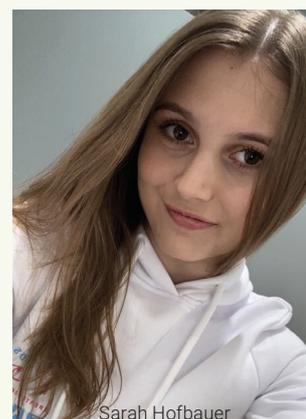
Job-Rotation im Rahmen der Lehrlingsausbildung beim Land Oö.

Am Gemeindeamt dürfen wir seit 18. Jänner 2021 Sarah Hofbauer aus Silbering im Rahmen ihrer Lehrlingsausbildung an der Bezirkshauptmannschaft Schärding begrüßen.

Aufgrund der Möglichkeit einer Job-Rotation hat sich Sarah in ihrem 3. Lehrjahr dafür entschieden, Erfahrungen am Gemeindeamt Esternberg zu sammeln. Sie wird das Team am Gemeindeamt noch bis 12. März 2021 unterstützen.



Julian Schauer



Sarah Hofbauer

Neues aus dem Gemeinderat

Beschlussfassungen aus der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020

Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 der Gemeinde Esternberg sowie des VFI der Gemeinde Esternberg & Co. KG

Nach mittlerweile jahrelangen Vorarbeiten in Sachen Bewertung der Vermögensgegenstände der Gemeinde Esternberg und des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Esternberg & Co. KG (VFI d. Gde. Esternberg & Co. KG) konnte nun mit der Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) der Schlussstrich gezogen werden.

Die Eröffnungsbilanz umfasst die erstmalige und vollständige Erstellung der Vermögensrechnung. Sie hat zum Stichtag 1. Jänner 2020 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Vermögens- und Haushaltswirtschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde bzw. des VFI zu vermitteln.

Folgende Werte weisen die Eröffnungsbilanzen auf:

Gemeinde Esternberg:

AKTIVA/PASSIVA: € 30.796.373,53

Saldo der Eröffnungsbilanz:

€ 11.687.718,37

Nettovermögen: € 13.509.195,87

VFI d. Gemeinde Esternberg & Co. KG:

AKTIVA/PASSIVA: € 3.063.207,65

Saldo der Eröffnungsbilanz:

€ 863.925,22

Nettovermögen: € 863.925,22

Die detaillierten Beträge beider Eröffnungsbilanzen sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.esternberg.at veröffentlicht.

Kläranlage Esternberg – Wiederinstandsetzung nach Wasserschaden; Auftragsvergaben

Nachdem in der Oktober-Gemeinderatssitzung die Fa. Machowetz & Partner, Linz mit den Planungs- und Ausschreibungsarbeiten zur Wiederinstandsetzung der Kläranlage Esternberg beauftragt wurde, konnten folgende Gewerke in der Sitzung am 10.12.2020 vergeben werden:

Elektrotechnische Ausstattung:

Fa. Schubert, Ober-Grafendorf

Maschinelle Ausrüstung:

Fa. Aigner, Neuhofen/Krems

Heizung:

Fa. Königseder, Esternberg

Durch die Wiederinstandsetzungsarbeiten werden auch einige technische Verbesserungen an der Kläranlage durchgeführt, sodass ein derartiger Zwischenfall mit größter Wahrscheinlichkeit zukünftig verhindert werden kann. Der Großteil der Investitionskosten ist von einer Versicherung gedeckt.

Wasserleitungssanierung Reserweg/Schardenberger Straße - Darlehensaufnahme

Zur Ausfinanzierung des Projektes zur Sanierung der Wasserleitung im Reserweg und in der Schardenberger Straße wurde nach einer Darlehensauschreibung ein Darlehen in der Höhe von € 150.000 bei der Allgemeinen Sparkasse Oö. mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen.

Novellierung der Wassergebührenordnung und der Kanalgebührenordnung

Die bisherige Wassergebührenordnung der Gemeinde Esternberg stammte zum größten Teil aus dem

Jahr 1975. Kleinere Anpassungen wurden 2005 durchgeführt.

Die Kanalanschlussgebührenordnung aus dem Jahr 1995 sowie die Kanalgebührenordnung aus dem Jahr 1997 bedurften ebenfalls einer eingehenden Überarbeitung und einer Zusammenführung in eine gemeinsame und einheitliche Kanalgebührenordnung.

Nach eingehender Vorbereitung durch die Mitarbeiter am Gemeindeamt wurde in mehreren Sitzungen des Bau-, Raumordnungs- und Straßenausschusses sowie des Gemeindevorstandes eine neue Wassergebührenordnung bzw. Kanalgebührenordnung erarbeitet und in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2020 mit Wirksamkeit 01.01.2021 beschlossen.

Durch die gemeinsame Neuüberarbeitung beider Gebührenordnungen konnten auch die Grundlagen zur Gebührenbe- und -verrechnung einheitlich und somit für die abgabepflichtigen Gemeindebürger auch transparenter gestaltet werden.

Folgende Neuerungen weisen die neuen Gebührenordnungen auf:

- Genauere Definition, welche Räume für die Berechnung der Anschlussgebühr berücksichtigt werden (z.B. Wintergärten, Hobbyräume etc.)
- Abschläge von der Anschlussgebühr für Gebäude betrieblicher Tätigkeiten
- Einführung einer Mindestbenützungsgeld für Wasserbezug in der Höhe von 50 m³/Jahr (bei Kanalanschlüssen bestand diese Mindestbenützungsgeld bereits)
- Anpassung der Bauwasserpauerschale

Beschlussfassung einer Wasserleitungsordnung per 01.01.2021

Auf der Grundlage des Oö. Wasserversorgungsgesetzes 2015 wurde in der GR-Sitzung am 10.12.2020 auch die aus dem Jahr 1959 stammende Wasserleitungsordnung der Gemeinde Esternberg an die aktuelle Rechtsgrundlage (Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015) angepasst und beschlossen.

Vergabe Kassenkredit für das Finanzjahr 2021

Für das Finanzjahr 2021 wurde der Kassenkredit (Kontoüberziehungsrahmen) in der Höhe von € 400.000 einstimmig an die Sparkasse Oö., Filiale Esternberg vergeben.

Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat hat den Flächenwidmungsplanänderungen 4.84 (Achleiten) und 4.85 (Esternberg) das öffentliche Interesse ausgesprochen und das Änderungsverfahren eingeleitet.

Grundverkauf

Pfarrhofsiedlung-Erweiterung

Der Gemeinderat hat dem Verkauf des vorletzten Grundstücks in der Erweiterung der Pfarrhofsiedlung einstimmig zugestimmt. Derzeit ist noch ein Grundstück frei.



Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015

Wasseranschluss- und Bezugspflicht

Wir möchten darauf hinweisen, dass gem. § 5 Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015 für alle Objekte im 50-Meter-Bereich einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage sowohl eine Anschluss- als auch eine Bezugspflicht besteht.

Ausnahme von der Anschlusspflicht (§ 6 Oö. WVG)

Eine Ausnahme von der Anschlusspflicht kann auf Antrag gewährt werden, wenn

1. die Eignung des Trinkwassers aus der eigenen Wasserversorgungsanlage durch einen entsprechenden Befund nachgewiesen werden kann,
2. Trink- bzw. Nutzwasser in bedarfsdeckender Menge zur Verfügung steht und
3. die Kosten der Herstellung der Anschlussleitung und sämtlicher dazugehöriger Einrichtungen mindestens doppelt so hoch wären wie die durchschnittlichen Anschlusskosten in der Gemeinde.

Ausnahme von der Bezugspflicht (§ 7 Oö. WVG) - Betrieb von privaten Hausbrunnen neben dem Ortswasseranschluss

Eine auf die Dauer von 10 Jahren befristete Ausnahme von der Bezugspflicht kann auf Antrag gewährt werden, wenn

1. die Eignung des Trinkwassers aus der eigenen Wasserversorgungsanlage durch einen entsprechenden Befund nachgewiesen werden kann,
2. Trink- und Nutzwasser in bedarfsdeckender Menge zur Verfügung steht,
3. auf Dauer sichergestellt ist, dass es zu keiner Verbindung zwischen der eigenen Wasserversorgungsanlage und der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage kommt und
4. durch geeignete Maßnahmen eine hygienische Gefährdung des Versorgungsnetzes durch die nicht betriebene Anschlussleitung ausgeschlossen ist. **WICHTIG! Absperr- oder „Umschalthähne“ sind dafür nicht geeignet!**

Definition einer Anschlussleitung

Gemäß § 5 Abs. 3 Oö. WVG 2015 obliegt der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer eines anschlusspflichtigen Objektes (= Gebäude) die Kostentragung für die Herstellung und Instandhaltung der Anschlussleitung.

Mit Erlass des Landes Oö. vom 2. Februar 2021 wurde genau definiert was eine Anschlussleitung gem. ÖNORM EN 805 (Pkt. 3.2.9) umfasst. Demnach ist auch jener Teil der Wasserleitung außerhalb des eigenen Grundstücks (z.B. in der Straße) inklusive dem Wasserschieber Teil der Anschlussleitung.

Voranschlag

Voranschlag 2021 und Mittelfristiger Ergebnis- u. Finanzierungsplan 2021 - 2025 der Gemeinde Esternberg

Die wichtigsten Zahlen und Fakten zum Voranschlag 2021

So wie bereits der Voranschlag für 2020 wurde auch der Voranschlag 2021 nach der neuen VRV 2015 beschlossen. Gerade die derzeit anhaltende Corona-Krise machte die Erstellung des Voranschlages außergewöhnlich schwierig. Auch für die Gemeinde Esternberg bedeutet die anhaltende Corona-Krise einen enormen Einbruch auf der Einnahmenseite, wobei ausgabenseitig Fixausgaben gleich bleiben bzw. sogar steigen. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage können aber anstehende wichtige Projekte mit Hilfe der Auflösung von Haushaltsrücklagen umgesetzt werden.

Finanzierungsrechnung:

	Einzahlungen 2021	Auszahlungen 2021
Operative Gebarung	€ 4.764.700	€ 4.552.500
Investive Gebarung	€ 1.008.700	€ 1.320.000
Finanzierungstätigkeit	€ 0	€ 403.700
Zwischensumme	€ 5.773.400	€ 6.276.200
- abzüglich investive Einzelvorhaben	€ 1.008.500	€ 1.423.500
Summe	€ 4.764.900	€ 4.852.700

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit: €-87.800,00

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Das Minus aus der laufenden Geschäftstätigkeit kann mit Hilfe von Haushaltsrücklagen aus den Vorjahren, die teilweise bereits für die geplanten Vorhaben gebildet wurden, ohne Probleme ausgeglichen werden. Somit ist der Ausgleich für das Jahr 2021 gesichert.

Folgende investive Einzelvorhaben wurden im Voranschlag 2021 berücksichtigt:

• Ankauf eines neuen Radladers	€ 120.000
• Bauhofsanierung 2021/2022 (Anteil 2021)	€ 540.000
• FF-Einsatzbekleidung	€ 10.000
• BOS-Digitalfunk für Feuerwehren	€ 27.000
• Straßenbauprogramm 2021 + Instandhaltungen	€ 170.000
• Güterwegsanierungen und -instandhaltungen	€ 85.000
• Kläranlage Esternberg – Instandsetzung nach Wasserschaden	€ 287.000
• Wasserleitungserweiterung Jetzendorf	€ 50.000

Veranstaltungen 2021 Online

Das Jahr 2020 war gerade im Veranstaltungsbereich bzw. im Vereinsleben der Esternberger Vereine eines wie kein anderes. Anfangs wurden viele Veranstaltungen mehrmals verschoben oder schlussendlich gänzlich storniert.

Aufgrund der unsicheren Aussichten für das Jahr 2021 haben wir uns deshalb dazu entschlossen, keinen Veranstaltungskalender zu drucken.

Wir bitten deshalb, alle Vereine, Körperschaften und Organisationen, die eine Veranstaltung im Jahr 2021 planen, ihren Termin telefonisch (07714 6655) oder per E-Mail (gemeinde@esternberg.ooe.gv.at) am Gemeindeamt Esternberg zu melden.

So kann die Veranstaltung auf der Homepage der Gemeinde und in den einzelnen Ausgaben der Esternberger Gemeindezeitung veröffentlicht werden.



Hundeabgabe - Was ist ein Wachhund?

Gem. § 11 Abs. 2 Oö. Hundehaltengesetz 2002 kann eine Senkung der Hundeabgabe auf € 20,- für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Erwerbs oder Berufs notwendig sind, beantragt werden.

Voraussetzung ist, dass der Hund entweder zur Bewachung von Gebäuden landwirtschaftlicher Betriebe oder sonstiger Betriebe gehalten wird. Das heißt, dass eine Herabsetzung der Abgabe für Hunde von Privatpersonen nicht möglich ist.

Der Antrag zur Herabsetzung der Hundeabgabe ist bis spätestens 31. März 2021 am Gemeindeamt einzureichen, damit die verminderte Gebühr für das laufende Jahr berücksichtigt werden kann.

Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.



Änderung der Gebühren

Folgende Gebühren wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.2020 mit Wirksamkeit per 01.01.2021 festgesetzt.

Grundsteuer A: 500,00 v. Hd. d. Steuermessbetrages
Grundsteuer B: 500,00 v. Hd. d. Steuermessbetrages

Hundeabgabe/Jahr und Hund: € 30,00
Wachhunde: € 20,00

Wasserversorgung (inkl. 10 % MwSt.):

Benützungsg Gebühr: € 1,78/m³ (alt: € 1,75)
Mindestbenützungsg./Jahr: € 89,00
(50 m³)
Anschlussgebühr: € 15,24/m² (alt: € 14,98)
Mindestanschlussgebühr: € 2.284,70 (alt: € 2.247,30)

Kanalisation (inkl. 10 % MwSt.):

Benützungsg Gebühr: € 4,39/m³ (alt: € 4,30)
Mindestbenützungsg./Jahr: € 219,45 (alt: € 215,05)
(50 m³)
Anschlussgebühr: € 25,41/m² (alt: € 24,99)
Mindestanschlussgebühr: € 3.811,50 (alt: € 3.748,80)

Müllabfuhr (inkl. 10 % MwSt.):

Private Haushalte:

Grundgebühr (pro Jahr): € 63,95 (alt: € 62,70)

Restabfall-Abfuhrgebühr:

90-Liter-Tonne: € 5,30 (alt: € 5,20)
120-Liter-Tonne: € 7,07 (alt: € 6,93)
60-Liter-Abfallsack: € 5,30 (alt: € 5,20)

Gewerbliche Betriebe:

Grundgebühr:
90-Liter-Tonne: € 38,37 (alt: € 37,62)
120-Liter-Tonne: € 51,16 (alt: € 50,16)

Restabfall-Abfuhrgebühr:

90-Liter-Tonne: € 5,30 (alt: € 5,20)
120-Liter-Tonne: € 7,07 (alt: € 6,93)

Einwohner- statisitk 2020

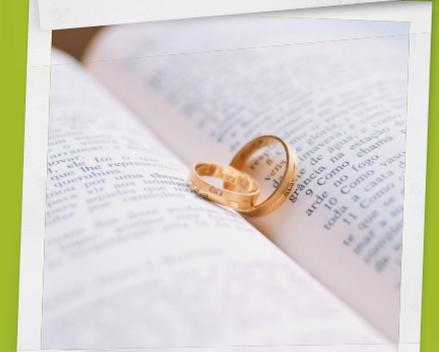
Mit Stichtag 31. Dezember 2020
hatten 2.863 Personen ihren
Hauptwohnsitz in Esternberg.

2.863



Geburten:

Im Jahr 2020 haben insgesamt **29 Kinder** (16 Mädchen und 13 Buben) das Licht der Welt erblickt.



Traungen:

Es haben sich insgesamt **14 Paare** am Standesamt Esternberg das „JA“-Wort gegeben.



Todesfälle:

Verstorben sind im Jahr 2020 insgesamt **53 Personen** (27 Männer und 26 Frauen, davon 22 Esternberger*innen)

Kostenlose Dokumente für Kinder

Zur Erinnerung:
Folgende Dokumente
werden für Kinder bis
zum zweiten Lebens-
jahr gebührenfrei
ausgestellt:

Staatsbürgerschaftsnachweis

Bereits seit dem Jahr 2009 sind Staatsbürgerschaftsnachweise für Kinder bis zum 2. Lebensjahr gebührenfrei erhältlich. (Gebühren ab dem 2. Lebensjahr: € 44,60)

Reisepass und Personalausweis

Die Erstaussstellung eines Reisepasses und des Personalausweises bis zum 2. Geburtstag des Kindes ist ebenfalls kostenlos. Ab dem zweiten Lebensjahr beträgt die Passgebühr € 30, der Personalausweis kostet € 26,30.



Bitte beachten Sie jedoch, dass der Antrag für einen Reisepass bzw. Personalausweis **bis zum bzw. am 2. Geburtstag** in der Bezirkshauptmannschaft Schärding zu stellen ist!

Bitte kontrollieren Sie, ob Ihr Kind diese Dokumente bereits besitzt.



Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2020 für die Heizperiode 2020/2021 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Antragstellung:

- Anträge können noch bis 23. April 2021 gestellt werden
- **Nachweise über das monatl. Haushaltseinkommen** (Lohn, Pension, Unterhaltszahlungen, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft etc.). Es werden die Einkommensverhältnisse des Jahres 2020 angewendet!
- **Übergabevertrag** (dieser kann entfallen, wenn bereits in den Vorjahren ein Zuschuss gewährt wurde und aufgrund dieser Antragstellung der Übergabevertrag bereits aufliegt)

Wer wird gefördert:

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Wie wird gefördert:

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2020/2021

- in Höhe von 152 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter der festgesetzten Einkommensgrenze für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Was wird gefördert:

Heizkosten für die Heizperiode 2020/2021, gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird.

Einkommensgrenzen:

- Alleinstehende: € 950
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.500
- jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: € 240
- erste weitere erwachsene Person im Haushalt: € 520
- jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 350
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

Trinkwasseruntersuchung – Terminverschiebung aufgrund Corona-Krise

Im Februar des Vorjahres wurde von der Gemeinde eine Trinkwasseruntersuchung nach mehrjähriger Pause initiiert. Ursprünglich wäre ein Untersuchungstermin im Herbst 2020 geplant gewesen.

Durch die Corona-Krise haben sich jedoch sämtliche geplanten Wasseruntersuchungstermine nach hinten verschoben. Mittlerweile wurden uns vom Land Oö. folgende Termine zur Trinkwasseruntersuchung zugesichert.

Am 18., 20., 25. und 27. Mai 2021 wird der Wassermessbus des Landes in Esternberg sein.

Sämtliche Anmeldungen zur Trinkwasseruntersuchung vom Vorjahr bleiben aufrecht.

Alle Antragsteller werden von der Gemeinde zu einem Termin eingeteilt und zeitgerecht darüber persönlich informiert.



Lehrer*in sein in Zeiten von Corona

Ein Tag zuhause

Pünktlich um 7:30 Uhr schalte ich meinen Computer ein.

Zuerst die Mails checken – gibt es neue Verordnungen, Anweisungen, Umfragen oder Elternbriefe, die ich „bitte heute noch“ weiterleiten muss? Dann die Mails der Schüler*innen – wer hat Fragen, den Arbeitsauftrag nicht ganz verstanden oder möchte einfach nur so mal wieder mit jemandem „reden“?

Genaues Beantworten der Mails ist angesagt – wenn man jemandem nicht gegenüber steht und das Gesicht bzw. die Reaktion sieht, liegt die Bedeutung einmal mehr auf klaren Aussagen. Manchmal merke ich erst durch Nachfragen der Schüler*innen, dass die Anweisungen und Aufträge wohl doch nicht so eindeutig waren.

Lerneffekt für beide Seiten: Für die Schüler*innen – höfliches Nachfragen hilft, so wie ja Fragen generell eine Form des Lernens sind. Für mich: Was ich als „klar“ empfinde, muss es nicht unbedingt für alle sein – ich muss also immer selbst nachfragen und die Aussagen nachschärfen.

Und dann kommt ja auch noch das genaue Lesen – eine Kulturtechnik, die in Zeiten der schnellen Computerspiele und Google-Suchmaschine bei manchen abzunehmen scheint.

Mittlerweile ist es etwa halb 10

Jetzt geht's ans Vorbereiten – fünf verschiedene Klassen brauchen Arbeitspläne in Deutsch, Englisch und Geografie für die nächste Woche. Arbeitspläne, die ich natürlich nicht „einfach so“ hinschreiben kann, sondern deren Texte und Aufgaben ich selbst probiere, um Stolpersteine zu entdecken...und manchmal entdecke ich sie trotzdem nicht...

Bücher

Ich bin absolut überzeugt, dass man von Büchern vieles lernen kann. Bücher als Arbeitsmaterialien muss ich jedes Jahr selbst noch einmal lesen, um sie gut für die Lernenden aufbereiten zu können – „scheibchenweise“, so dass auch langsamere Leser*innen den Mut nicht verlieren.

Dazwischen beantworte ich WhatsApp-Nachrichten von Kolleg*innen bezüglich Abwesenheit von Schüler*innen, Abgaben oder eben Schüler*innen, die sich nicht melden. Ich führe Telefonate, schreibe Mails und gehe als Klassenvorstand der Sache nach, wer vielleicht krank ist, gerade keinen Zugang zum PC hat oder in Gefahr ist, die Motivation zu verlieren...

Mittagspause

Ich zwinge mich zur Mittagspause und versuche nicht im Kopf weiter zu planen, was noch zu erledigen ist – Testerlaubnis einsammeln (elektronisch UND in der Schule),

Liste ausfüllen, eruieren, wer zur Betreuung kommt, erinnern, wenn Anfragen noch nicht beantwortet wurden... dann noch einmal Mails checken, die Anhänge manchmal kaum leserlich – als kleine Fotografie...

Ich verstehe, die Kinder wollen zeigen, dass sie „ja eh“ arbeiten. Eigentlich brauche ich diese „Arbeitsbeweise“ nicht, da ich so arbeite, dass ich Hefte und Texte am Freitag in der Schule abgeben lasse. Ich korrigiere und benote dann am Wochenende und am Montag können die Hefte meist wieder geholt werden.

Warum nicht alle Lehrer*innen gleich arbeiten? Weil zum Beispiel Mathematikunterricht völlig anders ist als Sprachunterricht und weil beim Unterrichten auch viel von der Lehrer*innenpersönlichkeit mit einfließt.

Schließlich weiter vorbereiten

Für Englisch etwas im Netz suchen, wo Aussprache und Vokabeln noch einmal geübt werden können, Arbeitsblätter und Wochenpläne in die Schule mailen – dort werde ich sie am nächsten Tag drucken, Lernpakete zusammenstellen und Fragen beantworten.

Betreuungstunden in der Schule

Mehrmals in der Woche... auch das musste sich erst einspielen – kein Unterricht, sondern Hilfe bei den verschiedenen Arbeitsaufträgen in den unterschiedlichsten Gegenständen.

Auch hier der Unterschied deutlich – Kinder, die gerne und oft fragen (manchmal noch bevor sie selbst gelesen haben), Kinder die einfach vor sich hin „werkeln“ und manche, die auf Hilfsangebote kaum reagieren...



Nachmittags zuhause

Wieder Mails beantworten, Arbeitsaufträge korrigieren – nachbessern – noch einmal erklären. Was ich noch lernen muss, ist den Laptop zu einer „normalen“ Zeit abzuschalten und, dass „morgen auch noch ein Tag ist“.

Und Online-Meetings – ich gestehe, dass ich mich erst kürzlich darüber getraut habe – alles doch sehr digital und im „luftleeren Raum“ – eine gute Bilanz. Beim ersten Meeting mit der Gruppe hatte ich das Gefühl, es tut gut, sich endlich mal wiederzusehen. So diszipliniert waren sie – wie bei den richtig „großen“ Konferenzen – Mikro aus, sich melden, Beiträge lie-

fern – mich hat das begeistert. So war ich auch nicht zu enttäuscht, dass das nächste Meeting nicht klappte – Klasse und Lehrer*in waren wohl in unterschiedlichen Räumen unterwegs... mach ich wieder, gleich nächste Woche – sich sehen und noch dazu ohne „Maske“ ist toll.

Dazu Anfragen, Kritik und Dank von den Eltern – nur selten Beschwerden, meist in freundlicher Form – manchmal jedoch unangenehm und grenzüberschreitend...

Ich verstehe – es ist nicht für alle einfach, sich plötzlich wieder mit Schulaufgaben zu beschäftigen – es fehlt die Zeit, die Lust und manches hat

man schon vergessen. Man wird zu einer Arbeit eingeteilt, die man sich ja nicht selbst ausgesucht hat.

Bei vielen liegen die Nerven blank, ein Gefühl wie im Hamsterrad... laufen, laufen - und nicht weiterkommen. Kaum hat man eine Anfrage beantwortet, kommt der nächste Elternbrief. Kaum ist die Woche bewältigt, gibt es neue Herausforderungen. Was für eine aufreibende Zeit – für uns alle – nur mit gegenseitigem Verständnis und wenn wir an einem Strang ziehen, können wir aus dieser Situation unbeschadet herauskommen. Und dass wir das schaffen, daran zweifle ich nicht.

Neues aus der Mittelschule

Christkind aus der Schuhschachtel

Bereits zum 20. Mal wurde auch im Jahr 2020 die Weihnachtsaktion der Landlerhilfe „Christkind aus der Schuhschachtel“ durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule füllten viele Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen für Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo diese an Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler verteilt wurden. Vielen Dank für die gespendeten Pakete!

Sportunterricht einmal anders

Die nachfolgenden Bilder zeigen Werke von Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen, die zuhause anstatt des Sportunterrichts entstanden sind.

Besuchen Sie unsere neue Webseite!

www.mittelschule-esternberg.at



Schneespaß für Groß und Klein in der Krabbelstube

Endlich war es so weit - die Kinder konnten im Schnee spielen.

Sie arbeiteten fleißig an einem Schneehügel, schaufelten Wege durch den Garten und rutschten mit ihren neuen Rutschtellern vom Mini-Hügel hinunter.

Die Kinder wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alten- und Pflegeheimes hinter der Glasscheibe beobachtet und sie zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht.

Die Krabbelgruppe wurde mit Februar eine Integrationsgruppe. Wir freuen uns sehr, dass Franziska Pankratz unser Team als Stützkraft bis zum Sommer ergänzen wird.

Dies ist ein großer Gewinn für alle, da wir so noch mehr Zeit für jedes einzelne Kind haben und noch intensiver auf ihre Bedürfnisse eingehen können.



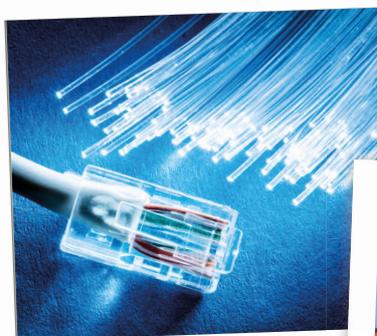
Franziska Pankratz

Krabbelstube Esternberg
Krabbelstubenleiterin
Andrea Ennemoser
Tel. 07714 20196
krabbelstube@esternberg.ooe.gv.at

Glasfaserausbau in der Gemeinde

Aufgrund mehrerer Anfragen wird mitgeteilt, dass das Projekt zum flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in den Gemeinden Esternberg und Vichtenstein bereits im Sommer 2020 von der Fiber Service Oö. GmbH zur Bundesförderung eingereicht wurde.

Laut Mitteilung der Fiber Service Oö. GmbH wird die Entscheidung über die Förderzusage für das Frühjahr 2021 erwartet.



Aktuelle Gottesdienstsituation / Erstkommunion und Firmung

Die Corona-Krise hat auch weiterhin das pfarrliche Leben fest im Griff: Sitzungen und Zusammenkünfte sind derzeit nur online möglich, auch die öffentlichen Gottesdienste wurden für Jänner ausgesetzt, sodass bereits geplante Taufen und Trauungen erneut verschoben werden mussten. Begräbnisse dürfen weiterhin mit bis zu 50 Personen stattfinden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht noch nicht fest, wann wir wieder Gottesdienste feiern dürfen – es ist jedoch abzusehen, dass uns die erhöhten Schutzmaßnahmen, die derzeit für Begräbnisse gelten (Mindestabstand von 2 Metern sowie Tragen einer FFP2-Maske), noch einige Zeit begleiten werden. Über die Homepage und die Aushänge im Schaukasten werdet ihr in jedem Fall über den jeweils aktuellen Stand (auch im Hinblick auf die Fasten- und Osterzeit) informiert.

Auch die Vorbereitungen auf die Erstkommunion und die Firmung gestalten sich derzeit schwierig. Wir hoffen aber, dass wir (neben dem hoffentlich bald wieder stattfindenden Religionsunterricht) vonseiten der Pfarre einige punktuelle Angebote (online oder präsent) bereitstellen können – an dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich im Rahmen der Erstkommunion- oder Firmvorbereitung engagieren!



Altbischof Maximilian Aichern, Diözese Linz

Wer uns in diesem Bereich noch unterstützen und sich einbringen möchte, darf sich gerne bei Pastoralassistent Philipp Struß melden.

Da wir darauf hoffen, dass die Situation im Frühsommer wieder etwas besser wird, haben wir den Termin für die Erstkommunion entsprechend angepasst: Der Gottesdienst findet am Sonntag, 13. Juni 2021 um 09:30 Uhr statt.

Wir freuen uns sehr, dass es heuer nach sehr langer Zeit wieder einmal eine Firmung in unserer Nachbarpfarre Vichtenstein geben wird – diese wird am Samstag, 19. Juni 2021, um 09:30 Uhr von Altbischof Maximilian Aichern gespendet.

Nach Abstimmung mit der Diözese Linz wird dieser Termin als reine Pfarrfirmung für die Pfarren Esternberg und Vichtenstein angeboten – das bedeutet, dass lediglich diejenigen gefirmt werden, die heuer in einer der beiden Pfarren die Firmvorbereitung mitmachen oder im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Situation nicht gefirmt werden konnten. In letzterem Fall bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, sodass wir die Kapazitäten für den Gottesdienst entsprechend einteilen können. Auch die Anmeldung für die Firmvorbereitung ist bereits über die Homepage möglich.

Wir wünschen euch allen eine gesegnete Fastenzeit, verbunden mit der österlichen Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie und viele schöne Begegnungen im Frühjahr!



Pfarrbüro Esternberg
Tel. 07714 6628
Web: www.pfarre-esternberg.at

Bürozeiten:
Mo. - Mi. + Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Philipp Struß
Tel. 0676 87765717

Amtstage Esternberg 2021

Mag. Nina Zauner
Öffentliche Notarin

im Gemeindeamt Esternberg
am 1. Montag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

1. März	2. August
12. April	6. September
3. Mai	4. Oktober
7. Juni	8. November
5. Juli	6. Dezember

Weitere Termine nach
telefonischer Vereinbarung!
4090 Engelhartzell, Schulplatz 125
Tel. 07717 71046
E-Mail: kanzlei@notarin-engelhartzell.at



Neues von den Esternberger Feuerwehren

Die derzeitige Lage macht es schwer für den vielseitigen Übungs- und Ausbildungsdienst.

Auch administrative Angelegenheiten können leider nur verlangsamt bzw. eingeschränkt durchgeführt werden.

Die letzte größere Veranstaltung im Esternberger Feuerwehrkalender fand am 24. Dezember 2020 mit der Weihnachtslichtaktion statt. Zahlreiche Jugendliche der vier Feuerwehren nahmen daran teil. Unterstützt wurden sie von Mitgliedern des Aktivstandes.

In diesem Zusammenhang möchten sich alle vier Esternberger Feuerwehren bei EUCH allen für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken! Mit den Finanzmitteln wird es den Jugendgruppen ermöglicht, eine gute Ausrüstung und eine bestmögliche Ausbildung zu erhalten.

Wie läuft der Feuerwehrdienst momentan ab?

Aus bekannten Gründen ist es auch den Mitgliedern der Feuerwehren nicht gestattet, sich wie üblicher-

weise wöchentlich am Dienstag um 19:30 Uhr in den Feuerwehrhäusern zu treffen. Deshalb stieg man auf eine Online-Lösung um. Jedoch treten mit zunehmender Zeit immer mehr Problematiken ins Licht. Zum einen werden nur die wichtigsten Themen besprochen und zum anderen nehmen an den Besprechungen größtenteils nur Kommandomitglieder teil. Das Problem, dass nur die wesentlichsten Themen besprochen werden, lässt viele Angelegenheiten, die beim Gespräch im Feuerwehrhaus, an den Fahrzeugen und Geräten zur Aussprache kommen würden, untergehen.

Um die Einsatzbereitschaft braucht man jedoch nicht besorgt sein, auch wenn momentan keine größeren Übungen stattfinden. In der Jugendgruppe der FF Esternberg wird der Betrieb in den Feuerwehrhäusern mit der Öffnung der Schulen wieder aufgenommen. Bis dies der Fall ist, wird auf eine Ausbildung über moderne



Kommunikationsmittel verzichtet, da sowohl die Kinder als auch die Eltern derzeit anderweitig mit digitalen Medien ihren Schul- bzw. Arbeitsalltag meistern müssen.

Neue Homepage

Alle 4 Feuerwehren der Gemeinde Esternberg unter einem Internetauftritt!

www.ff-esternberg.at
www.ff-pyrawang.com
www.ff-vollmannsdorf.at
www.ff-wetzendorf.at

Ferialjobs in der Gemeinde

Für die Sommermonate 2021 werden wieder Ferialarbeitskräfte für den Bauhof der Gemeinde Esternberg (Juli/August) sowie für das Freibad Esternberg (ab Mitte Mai/Juni/Juli/August) gesucht.

Voraussetzung:
vollendete Schulpflicht

Bewerbungen sind an das Gemeindeamt Esternberg zu richten:

Hauptstraße 33
4092 Esternberg
gemeinde@esternberg.ooe.gv.at



Esternberger Gutscheine knacken die 100.000 Euro Marke

Ein voller Erfolg in der Gemeinde Esternberg ist der Esternberger Gutschein.

Seit über zwei Jahren gibt es die Gutscheine bereits und vor kurzem wurde die 100.000 Euro Marke geknackt.

Sichtlich erfreut über den großen Erfolg ist der Obmann Alois Ortner: „Es freut uns sehr, dass die Gutscheine von den Esternberger*innen so gut angenommen werden.“



Bild: privat

Besonders im letzten Jahr, welches für alle von uns sehr herausfordernd war, hat man gemerkt, wie stark der Zusammenhalt bei uns in der Gemeinde ist.

Wir haben sehr viel positive Resonanz von den Gemeindegütern und auch Wirtschaftstreibenden erhalten, dass die Esternberger Gutscheine eine tolle Sache sind und dadurch die Geschäfte und Firmen in der Gemeinde gestärkt werden.

Zahlreiche Esternberger Firmen haben ihren Mitarbeitern statt den ausgefallenen Weihnachtsfeiern, Estern-



berger Gutscheine geschenkt.

Es ist einfach mal an der Zeit DANKE an alle zu sagen, die die Esternberger Gutscheine kaufen und somit auch die heimische Wirtschaft unterstützen.“

Bereits über 50 Unternehmen zählt der Verein.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Infos unter:
gutschein-esternberg@gmx.at

Pfarrbücherei Esternberg

Von unserem Team werden schon wieder viele neue Medien angekauft, um euch wieder bestmöglich mit einem großen Sortiment zu erfreuen.

Nach mehr als 10 Jahren mussten nun auch wir die Beträge für die Jahreskarten anheben:

folgende Preise gelten seit 01.01.2021, jeweils für 365 Tage:

Jahreskarte Familien (alle Medien):

€ 30,- (bisher € 28,-)

Jahreskarte Bücher:

€ 22,- (bisher € 18,-)

Die Einnahmen werden für Neuankäufe aller Medien genutzt.

Speziell für die Kinder haben wir mehrere Tonies (Figuren, die Geschichten erzählen) und eine Tonies-Box (zum Abspielen der Figuren) zum Ausleihen

angekauft. Das Angebot wird auch in verschiedenen anderen Bereichen von uns ständig erweitert. Ob Kinder- oder Jugendbücher, Krimis und Thriller oder auch Spiele,... wir hoffen, es ist für jeden etwas dabei.

Nun noch eine Frage in eigener Sache: Unser kleines, überschaubares Team sucht Unterstützung! Solltest du Interesse an gelegentlicher ehrenamtlicher Tätigkeiten in der Bücherei haben, melde dich gerne bei einem unserer Mitarbeiter. Wir würden uns freuen, wenn du dir die Zeit nimmst und uns hin und wieder unterstützt.

Wir freuen uns, euch hoffentlich bald wieder in der Bücherei zu sehen!
Euer Team der Pfarrbücherei Esternberg

Öffnungszeiten:

freitags, 09:00 – 18:00 Uhr

(09:00 – 16:00 Uhr

Selbstbedienung)

sonntags, 10:00 – 11:00 Uhr

www.biblioweb.at/esternberg



Geflügelpestverordnung

Derzeit werden in weiten Teilen Europas Fälle von Geflügelinfluenza (Geflügelpest) festgestellt.

Mit der Novelle 2020 der Geflügelpest-Verordnung 2007 wurde der Bezirk Schärдинг zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt.

Für die Geflügelhalter gelten folgende Maßnahmen:

- In gemischten Betrieben die getrennte Haltung der Enten und Gänse von übrigem Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln auf die Weise, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist
- Haltung des Geflügels in Ställen oder in oben abgedeckten Haltungsvorrichtungen
- Ausnahme von der Haltung in Ställen, wenn Geflügel durch Netze, Dächer oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert
- Wildvögel dürfen nicht mit Futter oder Wasser, das für das Geflügel bestimmt ist, in Kontakt kommen. Die Ausläufe müssen gegenüber Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein
- Erhöhung der hygienischen Sicherheitsmaßnahmen: Reinigung und Desinfektion mit besonderer Sorgfalt
- Der Behörde ist zu melden, wenn ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme um mehr als 20 %, ein Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als 2 Tage besteht oder wenn die Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche ist.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Landes Oö. Meldepflicht: Tot aufgefundene Wasservögel und Greifvögel sind unverzüglich bei der Bezirkshauptmannschaft Schärдинг zu melden.

Bezirkshauptmannschaft
Schärдинг
Amtstierärztin
Mag. Sonja Schirz
Tel. 07712 3105-70530

KEINE SORGEN ESTERNBERG, mit Thomas Lautner.



Nach mehr als 37 Jahren bei der Oberösterreichischen Versicherung geht meine Mutter, Regina Lautner, mit Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand. Sie bedankt sich auf diesem Weg bei all ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Aber Keine Sorgen, ich bin ab sofort als ihr Nachfolger in allen Versicherungs- und Vorsorgeangelegenheiten persönlich für Sie da.

Kommen Sie noch gut durch diese herausfordernde Zeit und bleiben Sie gesund!

Ing. Thomas Lautner

Gepr. Versicherungsfachmann BÖV
Mobil: +43 664 88 33 25 45
E-Mail: t.lautner@oeev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Poolbefüllung

An normalen Tagen werden in der Gemeinde Esternberg ca. 150 m³ Wasser verbraucht, bei gleichzeitiger Befüllung von vielen Pools gab es Tagesverbräuche von 280 m³ und mehr.

Das gleichzeitige Einlassen sehr vieler Schwimmbäder kann dazu führen, dass neben den Leitungen auch der Hochbehälter bzw. der Speicher im Wasserwerk Kiesling leergesaugt werden. Es können dann die Pumpen gar nicht so viel Wasser nachfördern, als entnommen wird.

Die Versorgung der Liegenschaften mit Trinkwasser bzw. die Bereitstellung von Löschwasser für Notfälle hat oberste Priorität und daher natürlich Vorrang vor den Poolbefüllungen.

Deshalb dürfen die Poolbefüllungen aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz nur nach vorheriger Terminabstimmung mit der Gemeinde vorgenommen werden.

Sichern Sie sich daher schon jetzt Ihren Termin und melden Sie sich bei Herrn Johann Hell (Tel. 0664 2566149) an. Durch Ihre Anmeldung tragen Sie wesentlich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung bei.



Silofoliensammelaktion Frühjahr 2021

Kostenlos abgeben - nur bei den Sammelstellen

Was wird wie gesammelt?

Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und Ähnliches. Netze und Schnüre werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen. Es können eigene oder Säcke, welche bei den Sammelstellen verteilt werden, verwendet werden. Keine Gelben Säcke und Bigbags - keine Übernahme!

Wie wird gesammelt?

Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, werden die Großcontainer mit einem LKW-Kran befüllt. Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!

Termin	Sammelstelle
11. März 2021 09:00 - 13:00 Uhr	Parkplatz Sportzentrum Bauhof Schardenberg
15. März 2021 09:00 - 11:00 Uhr	ASZ Münzkirchen
15. März 2021 13:00 - 15:00 Uhr	ASZ Esternberg
16. März 2021 09:00 - 11:00 Uhr	Parkplatz Sportzentrum St. Roman

Kosten?

Die Abgabe von Folien und Netzen/Schnüren ist bei den Sammelstellen gratis!

Folien können auch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden, allerdings ist dies kostenpflichtig! Wenn die Sammlung in einem ASZ stattfindet, ist die Abgabe an diesem Termin kostenlos. Da diese Sammlungen immer außerhalb der normalen Öffnungszeiten stattfinden, können in den ASZ keine anderen Altstoffe entsorgt werden. An den normalen Öffnungstagen ist die Abgabe von Silofolien kostenpflichtig!

Netze und Schnüre werden im ASZ nicht übernommen! Sie können diese kostenlos bei der Sammlung oder bei einem Entsorgungsfachbetrieb (vermutlich kostenpflichtig) abgeben.

Land OÖ und Arbeiterkammer OÖ schaffen „Corona-Härtefonds“



Viele Arbeitnehmer*innen sind durch die Corona-Pandemie besonders gefordert beziehungsweise befinden sie sich aktuell auf Grund von Einkommensverlusten in einer finanziell schwierigen Phase.

Um Arbeitnehmer*innen zusätzlich zu den Unterstützungen des Bundes finanziell unter die Arme zu greifen, haben das Land Oberösterreich und Arbeiterkammer Oberösterreich gemeinsam einen eigenen Oberösterreichischen „Corona-Härtefonds für Arbeitnehmer*innen“ geschaffen.

Dadurch können Arbeitnehmer*innen, die aufgrund der Corona-Krise arbeitslos sind oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit erfahren haben, mit bis zu 500 Euro pro Person einmalig unterstützt werden.

Wer hat Anspruch?

- unselbständig Erwerbstätige, die vor Eintritt der coronabedingten Arbeitslosigkeit beziehungsweise Kurzarbeit ihren Lebensunterhalt nahezu ausschließlich aus unselbständiger Erwerbstätigkeit bestritten haben,
- in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 aufgrund der Corona-Krise arbeitslos sind oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit erfahren haben,
- und dadurch ein um mindestens 20 Prozent geringeres Nettohaushaltseinkommen haben.

Wie viel wird gefördert?

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Pauschalbetrag pro Haushalt gewährt. Das monatliche Netto-Haushaltseinkommen für den genannten Zeitraum Dezember 2020 und Jänner 2021 darf die Einkommensobergrenzen nicht überstei-

gen und die Netto-Haushaltseinkommensverringerung muss mindestens den unten stehenden Prozentwerten entsprechen.

Weitere Fördervoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz aller Personen im Haushalt seit spätestens 1. Februar 2020 in Oberösterreich.
 - Vorliegen einer Notlage aufgrund finanzieller Einbußen infolge von Lohnkürzungen durch Kurzarbeit bzw. Verlust des Arbeitsplatzes, kein Anspruch auf bestehende gesetzliche Hilfeleistungen (Sozialhilfe).
 - Weitere Förderungen und sonstige Zuwendungen für die genannte Zielgruppe seitens des Landes Oberösterreich, des Bundes oder der Gemeinden werden bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit nicht berücksichtigt.
- Ebenso wenig Einkommen welche nicht aus unselbständiger Erwerbstätigkeit stammen sowie das 13. und 14. Gehalt werden für den Vergleich nicht berücksichtigt.



Antragstellung:

Die Anträge können von **08.02.2021 bis 31.03.2021** beim Land Oö. elektronisch eingebracht werden.

Personen, die keinen PC oder kein Smartphone besitzen, können den Antrag in der AK-Zentrale in Linz oder in den AK-Bezirksstellen in elektronischer Form einbringen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Esternberg, des Landes Oö. und der Arbeiterkammer Oö.

Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Schärding

AUSBILDUNGEN FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Wir sind für Sie da!

**JETZT
INFORMIEREN!**

- » **PFLEGEFACHASSISTENZ**
Bewerbungszeit: 01.02.2021 - 10.09.2021
Ausbildungszeit: 01.10.2021 - 30.09.2023
- » **Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr
PFLEGEFACHASSISTENZ**
Bewerbungszeit: 01.02.2021 - 10.09.2021
Ausbildungszeit: 01.10.2021 - 30.09.2022
- » **BERUFSFINDUNGSPRAKTIKUM**
Bewerbungszeit: 01.02.2021 - 27.08.2021
Praktikumszeit: 06.09.2021 - 03.06.2022

www.ooeg.at/bildung

Telefon-Beratung am Info-Telefon von 9–12 Uhr (Mo–Do) oder Termin für Video-Chat vereinbaren!
GuKPS Schärding: Tel. 05 055478-21801, E-Mail: schule.sd@ooeg.at



SHV SCHÄRDING
SOZIAL · HILFSBEREIT · VERLÄSSLICH

Starte deine Lehre beim Sozialhilfeverband Schärding

Freie Lehrstellen 2021 beim Arbeitgeber Sozialhilfeverband Schärding

Unsere Lehrberufe mit Top-Ausbildung in deiner Nähe,
Start im August bzw. September 2021



Köchin/Koch
für die Bezirksalten- und Pflegeheime Andorf, Esternberg, Schärding und Zell/Pram

Wir bieten dir:

- eine erstklassige Ausbildung
- eine Lehrlingsausbilderin / einen Lehrlingsausbilder, die/der dir mit Rat und Tat beiseite steht
- faire Entlohnung
- Belohnungen für außergewöhnliche Leistungen in der Berufsschule oder beim Lehrabschluss

Du willst deine Zukunft in die Hand nehmen?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das Bewerbungsformular und weitere Infos findest du auf www.shv-schaerding.at.

Wir freuen uns auch über eine persönliche Vorsprache in den Heimen des Sozialhilfeverbandes Schärding.

SHV SCHÄRDING · SOZIAL · HILFSBEREIT · VERLÄSSLICH · SHV SCHÄRDING

SHV SCHÄRDING
SOZIAL · HILFSBEREIT · VERLÄSSLICH

**Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Schärding
(gemäß § 9 Oö. GDG 2002 IdGF.)**

KOCH/KÖCHIN
Einsatzort:
Alten- und Pflegeheim Andorf
Dienstbeginn: Sommer 2021

Haustechniker*in
Einsatzort:
Zentrum Tummelplatz,
Schärding
Dienstbeginn: 1. Juli 2021

Haustechniker*in
Einsatzort:
Alten- und Pflegeheime
Andorf und Zell/Pram
Dienstbeginn: ehest





Nähere Infos:
www.esternberg.at
www.shv-schaerding.at

Bewerbungsfrist 15. März 2021

SHV SCHÄRDING · SOZIAL · HILFSBEREIT · VERLÄSSLICH · SHV SCHÄRDING



Wir suchen Sie!



Verein Tagesmütter Innviertel
KINDER IN GUTEN HÄNDEN.

4910 Ried i. L.
Tel: 07752/86907
5280 Braunau
Tel: 07722/66446
4780 Schärding
Tel: 0664/88252180
ZVR-Zahl: 101900221
www.tm-innviertel.at

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG!

Am 17. März 2021 findet um 19 Uhr am BFI Ried eine Infoveranstaltung über das Berufsbild und der Ausbildung zur Tagesmutter statt. Wir freuen uns auf reges Interesse!

- Sie haben Freude und Geschick im Umgang mit Kindern und genügend Platz in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung.
- Sie erhalten eine fundierte Ausbildung mit gezielter Vorbereitung für Ihre neue Aufgabe.
- Anstellung beim Verein.
- Sie genießen zusätzlich den Schutz einer Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung.
- Sie werden begleitet und unterstützt durch Mitarbeiterinnen des Vereins und haben Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Sie haben die Möglichkeit, Gleichgesinnte kennen zu lernen.

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne.

Tagesmütter sind individuell, familiennah und vertrauenswürdig.
Tagesmütter bieten liebevolle Betreuung und beste Pädagogik für Kinder.

gefördert von



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

ASZ
ALTSOFF ZENTRUM

Entsorgung alter XPS-Dämmplatten im ASZ!

Ab dem 1. März bieten die OÖ Umwelt Profis in den Altstoffsammelzentren die Sammlung alter XPS-Dämmplatten an.

Darunter fallen alte Dämmplatten aus Abbruch- und Sanierungsbaustellen,

- die **vergilbt** sind bzw.
- eine **verwitterte Oberfläche** haben.

Angenommen werden aber nur derartige Abfälle, wenn diese **keine bzw. nur geringe Anhaftungen wie Putz, Kleber oder Farbe** aufweisen.

Da alte XPS-Dämmplatten wegen der flammhemmenden Inhaltsstoffe als **gefährlicher Abfall** einzustufen sind, müssen diese gesondert gesammelt und entsorgt werden, sodass dies einen **Kostendeckungsbeitrag von 5,50 Euro/kg** rechtfertigt.

! ZU BEACHTEN GILT:

- es erfolgt **keine Annahme von Gewerbemengen.**
- es können **nur Abfälle aus privaten Haushalten** abgegeben werden und hier auch **max. 1m³** pro Anlieferung.

Die bei aktuellen Baustellen verwendeten **neuen XPS-Dämmplatten**, sowie Zuschnitte oder Abfälle davon sind nicht gefährlich und können im

- **Restabfall (kleinere Stücke),**
- **sowie im Altstoffsammelzentrum beim sperrigen Abfall** entsorgt werden.

www.altstoffsammelzentrum.at

Unsere Umwelt Profis

Trittsicher und beweglich - Sturzprävention mit der ÖGK in Esternberg

Stürze bleiben im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein.

Rund die Hälfte der Verletzungen sind Knochenbrüche. Andere Wunden sowie Prellungen und Kopfverletzungen sind ebenfalls häufig.

Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80 % weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor.

In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Die Kurse werden abgehalten und organisiert vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung - Mag. Harald Jansenberger, Kooperationspartner der ÖGK.

Der Kurs ist für alle selbständig lebenden Senioren über 70, die in Oberöster-

reich bei einer Versicherung (egal welche) versichert sind, kostenlos!

Kursinhalte

- Austausch und gemeinsame Bewegung in Kleingruppen
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion
- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittkontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inklusive Kursunterlagen

Voraussichtlicher Start:

Mittwoch, 14.04.2021 – 08:30 Uhr
in Esternberg

Kursdauer: 12 Einheiten zu je 50 min,
1 x wöchentlich

Zielgruppe: Selbständig lebende Personen ab 70 Jahren, in Oberösterreich versichert (jede Versicherung)

Trainerin: Kristina Hatzinger, MSc.

Anmeldung:

Telefon: 05 0766-14103530

E-Mail: sturzpraevention-14@oegk.at

Vertragspartner der ÖGK
Mag. Harald Jansenberger
Institut für sportwissenschaftliche Beratung

Tel. 0650 5427253
www.jansenberger.at

Wo bin ich richtig?

**Brauche ich ärztliche Hilfe?
Kann ich noch zuwarten?
Bei welchen Beschwerden kann ich mir selbst helfen?**

Dort finden Sie verständliche Informationen und kurze Videos zu unterschiedlichen Beschwerden.

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenschmerzen bei Kleinkindern
- Schwindel

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.



wobinichrichtig.at

**GESUND
WERDEN.
Wo bin ich
richtig?**

